

# Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

2.d: Sensibilisierung und Intervention

2.e: Vertiefung und Prävention

die beiden Ausbildungsmodule der WBK-Ausbildung

Sind so kleine Hände, winzige Finger dran.  
Darf man nie drauf schlagen, die zerbrechen dann.

Sind so kleine Füße, mit so kleinen Zehnen.  
Darf man nie drauf treten, können sie sonst nicht gehen.

Sind so kleine Ohren, scharf und ihr erlaubt.  
Darf man nie zerbrüllen, werden davon taub.

Sind so schöne Münder, sprechen alles aus.  
Darf man nie verbieten, kommt sonst nichts mehr raus.

Sind so klare Augen, die noch alles sehen.  
Darf man nie verbinden, können sie nichts verstehen.

Sind so kleine Seelen, offen und ganz frei.  
Darf man niemals quälen, gehen kaputt dabei.

Ist so ein kleines Rückgrat, sieht man fast noch nicht.  
Darf man niemals beugen, weil es sonst zerbricht.

Grade klare Menschen, wären ein schönes Ziel.  
Leute ohne Rückgrat, haben wir schon zuviel.

Text: Bettina Wegner

**Samstag 27. August 2011, 18 Uhr, bis  
Sonntag, 28. August 2011, 16 Uhr**

im Jugendhaus St. Wendelin, Nieder-Liebersbach

Wir möchten euch ganz herzlich zu den diesjährigen Ausbildungstagen auch für die Module 2.d und 2.e einladen.

Aufgrund von Beschlüssen der Bundesversammlung, wurde das bisherige Modul 2.d um das Modul 2.e erweitert. Im Diözesanverband Mainz sind beide Module Pflichtmodule, so dass das Thema vertiefter behandelt werden kann.

Die gesellschaftlichen Vorkommnisse und daraus resultierenden Konsequenzen erfordern in eurem Gruppenalltag eine immer größere Sensibilität und Fachkompetenz rund um Fragen der körperlichen, seelischen und sexualisierten Gewalt. Es gilt einerseits unsere Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken, damit sie „Nein“ sagen können und andererseits die eigenen Sinne zu schärfen um Verfehlungen bei Nähe und Distanz vor zu beugen und Opfer als Opfer und Täter als Täter zu erkennen. Wir sind aufgefordert Kinder in unserem Einflussbereich als Gruppenleitungen zu schützen. Das schließt ein, bei Verdacht auf Gewalt mit Hilfe Dritter zu intervenieren. Die Module 2.d und 2.e sollen euch dabei helfen und unterstützen in diesen schwierigen Situationen das eigene Handeln umsichtig und verantwortlich zu gestalten.

Die Teilnahme an den beiden Modulen ist für alle Gruppenleiterinnen und -leiter im Rahmen der Woodbadgeausbildung verpflichtend. Allen Gruppenleiterinnen und -leitern, die nach altem Konzept oder nach neuem Ausbildungskonzept alle Module schon besucht, aber noch an **keinem** Woodbadgekurs bzw. an einem Woodbadgekurs ab März 2011 teilgenommen haben, legen wir den Besuch dieser Module besonders ans Herz, da ohne Teilnahme keine Woodbadgeerennung erfolgen kann.

Details zu Tagungsort und Anreise ist den beiliegenden Einladungen zu den Ausbildungstagen der Stufen zu entnehmen.

**Informationen für die Teilnahme nur an den Modulen 2.d/2.e:**

Anreise am Samstag, den 27.08.2011 ab 17.30 Uhr, Ende der Veranstaltung wird Sonntag, der 28.08.2011, gegen 16.00 Uhr sein.

Teilnehmerbeitrag: 18 Euro; **Anmeldeschluss: 22. August 2011**